

Zoll fischte zwei junge Letten von der A2: Marihuana-Würste in der Unterhose versteckt

Die Beamten der Kontrolleinheit Verkehrswege des Hauptzollamts Dortmund kontrollierten jetzt einen Pkw mit lettischer Zulassung. Das Fahrzeug wurde gegen 18.30 Uhr auf der A 2 in Fahrtrichtung Hannover auf den Parkplatz „Kolberg“ zwischen dem Kamener Kreuz und Bönen aus dem fließenden Verkehr gezogen.



Diese zwei Marihuana-Würsten hatte der Beifahrer in seiner Unterhose versteckt. Foto: Zoll

Bereits als die Autotüren geöffnet wurden, nahmen die Zöllner starken Marihuanageruch wahr. Die beiden 19-jährigen lettischen Reisenden gaben an, aus den Niederlanden zu kommen. Dort hätten sie sich Venlo angeschaut und seien nun wieder auf

dem Heimweg. Die Frage nach mitgeführten Betäubungsmitteln, Waffen, hochsteuerbaren Waren oder mehr als 10.000 Euro Bargeld verneinten beide sichtlich nervös. Die Beamten forderten die beiden Männer nun auf auszusteigen, um das Reisegepäck zu kontrollieren. Beim Beifahrer fiel dabei sofort die außergewöhnliche Form der Hose im vorderen Bereich auf.

„Der Beifahrer hatte zwei wurstförmige, in Frischhaltefolie gewickelte Behältnisse mit insgesamt 100 Gramm Marihuana in die Unterhose gesteckt“, so Andrea Münch, Pressesprecherin des Hauptzollamts Dortmund. „Dort eine so große Menge Marihuana zu verstecken, ist aufgrund des Volumens sehr außergewöhnlich“, so Münch weiter.

Die weiteren Ermittlungen in dem Fall führt nun das Zollfahndungsamt Essen.